

Informationen für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen an der Inselstation des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“

Die Mitarbeit an der Inselstation Helgoland erfordert ein Mindestalter von 18 Jahren. Anfragen und Bewerbungen senden Sie gerne per Email an folgende Adresse:

helgoland@ifv-vogelwarte.de

Bewerbungen sollten einen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben, möglichst in einer gemeinsamen PDF-Datei, enthalten. Für die Einsatzmonate Januar bis Juni sollten Bewerbungen bis zum 31.7. des Vorjahres eingesendet werden, für die Monate Juli bis Dezember senden Sie Ihre Unterlagen bitte bis zum 28.2. desselben Jahres. Die Platzvergabe erfolgt in den 4 Wochen nach Ende der jeweiligen Bewerbungsfrist, über den Ausgang Ihrer Bewerbung werden Sie dann entsprechend informiert. Auch nach den oben genannten Fristen sind noch Bewerbungen möglich, doch sind die Chancen dann geringer, einen Platz zu erhalten. Helfer sind ganzjährig willkommen, die attraktivsten Jahreszeiten sind März bis Mai und September bis November (Vogelzug) sowie Juni bis Mitte Juli (Lummen- und Möwenberingung).

Damit sich die Mitarbeit an der Inselstation für Sie und die Station lohnt, beträgt die Mindestaufenthaltsdauer 4 Wochen, maximal sind 3 Monate Mitarbeit möglich. Leider ist es uns nicht möglich, Ihre Arbeit materiell oder finanziell zu vergüten. Übernachtungsmöglichkeiten für privaten Besuch bestehen nicht.

Während Ihrer Arbeitszeit werden Sie kostenlos in der Station in Zweibettzimmern untergebracht. Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Da Sie die Möglichkeit haben, Ihre Wäsche gegen ein geringes Entgelt (0,75 € pro Maschine) zu waschen, brauchen Sie auch bei einem längeren Aufenthalt nicht Ihren gesamten Kleiderschrank mitzubringen. Die Verpflegung ist über eine zentrale Küchenkasse geregelt, in die jede/r Helfer:in 3,50 €/Tag (So 4 €) einzahlt - denken Sie auch an etwas Taschengeld für Getränke usw. Der Küchendienst wird abwechselnd von einer Person einen Tag lang durchgeführt und beinhaltet Einkaufen, Zubereiten der Mahlzeiten (für bis zu 15 Personen) sowie das Sauberhalten der Küche.

Die **Arbeitszeiten** sind: Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr
Sa. 8:00-12:00 Uhr
Sa./So. Mithilfe beim Fang nach Bedarf

Abweichungen hiervon sind nach Bedarf möglich/erforderlich.

Unter der Woche beginnt der Arbeitstag um 8:00 Uhr mit dem ornithologischen Tagebuch und der Einteilung anfallender Tätigkeiten. Um 15:00 Uhr findet montags bis freitags eine Dienstbesprechung (mit Kaffee und Tee) statt.

Da die Fangtriebe im Fanggarten jeden Tag (auch Samstag und Sonntag) stündlich stattfinden, müssen am Wochenende ebenfalls genügend Personen zum Fangen da sein. Freizeitpläne, z.B. als Ausgleich für Wochenendarbeit, können spätestens am selben Morgen bei der Arbeitseinteilung abgesprochen werden.

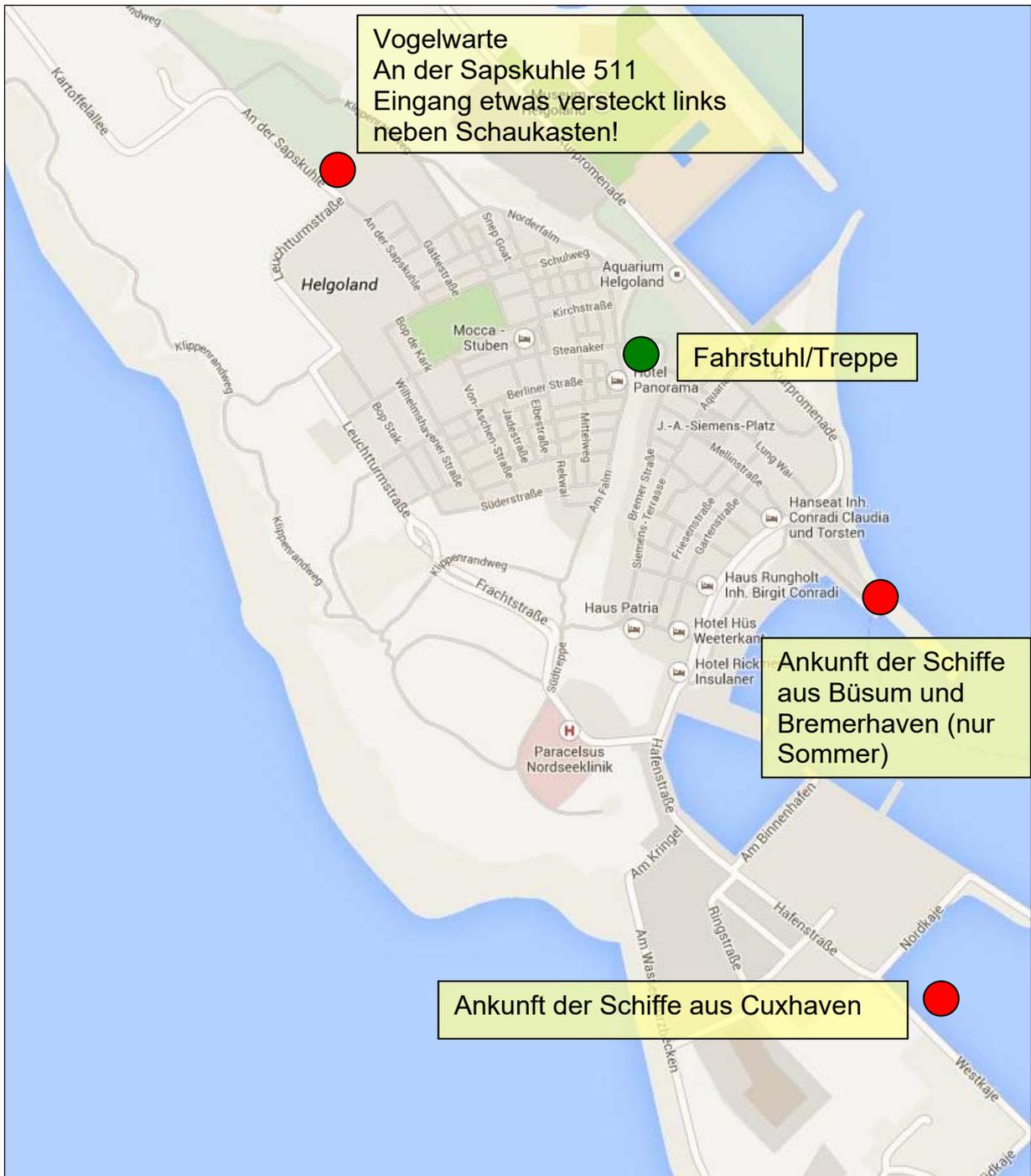
Als Stationshelfer:in nehmen Sie am gesamten laufenden Arbeitsgeschehen der Station teil. Dazu gehören neben dem Fangen der Vögel vor allem Garten- und Reparaturarbeiten, Vogelzählungen, Dateneingaben, Mithilfe im Büro sowie die Reinigung der gemeinsamen Wohnräume. Auf Wunsch können sich je nach Fachkenntnis Praktikant:innen auch in die Führungen durch den Fanggarten einarbeiten und Touristen-, Schul- und Studierendengruppen führen.

Da die Arbeit an der Station auch einen hohen Geländeanteil umfasst, brauchen Sie auf jeden Fall warme und regendichte Kleidung sowie feste Schuhe (Gummistiefel sind in verschiedenen Größen vorhanden). Nützlich ist auch das Mitbringen von Hausschuhen. Außerdem sollten Sie, falls vorhanden, ein Fernglas und ein Vogelbestimmungsbuch (wir empfehlen: "Der neue Kosmos Vogelführer" von Lars Svensson, Kosmos-Verlag; auch als App erhältlich) mitbringen. Falls Sie ein Spektiv besitzen, sollten Sie es ebenfalls mitbringen. Ornithologische Kenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung für ein Praktikum. Internetnutzung ist über WLAN, den Anschluss eigener Rechner per LAN-Kabel oder an den Stations-PCs möglich.

Die Anreise per Schiff ist im Sommer regelmäßig von Cuxhaven, Bremerhaven und Büsum, im Winter nur von Cuxhaven aus möglich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über den Fahrplan (u.a. bei der Helgoland Touristik GmbH, <http://www.helgoland.de>). Fahrpläne bzw. wetterbedingte Schiffsausfälle finden Sie auch unter <https://www.helgoland.de/fahrplanaenderungen/>. Ab etwa 2 m hohen Wellen fährt das Schiff i.d.R. nicht, eine Vorhersage für Wind und Wellenhöhe finden Sie unter <http://www.windfinder.com/forecast/helgoland#>.

Bei einem mindestens vierwöchigen Aufenthalt können die Fahrtkosten innerhalb Deutschlands erstattet werden. Erstattungsfähig sind nur Kosten mit Beleg, wichtig ist es, die Original-Fahrkarten einzureichen, Buchungsbestätigungen o.Ä. können nicht berücksichtigt werden! Es ist immer die günstigste Anreisemöglichkeit inklusive etwaiger Ermäßigungen (z. B. Bahncard; Sparpreise) zu nutzen. Eine Karte für Hin- und Rückfahrt mit dem Schiff ist günstiger als zwei Einzelfahrkarten – wenn das Abreisedatum noch nicht genau feststeht, können Sie das Rückfahrdatum auch offenlassen. Die Nutzung des Katamarans wird nur in einzelnen zu begründenden Ausnahmefällen erstattet. Nur die günstigste Verbindung wird erstattet, ggf. zu viel gezahlte Beträge werden von der Abrechnung abgezogen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne unter der Telefonnummer **04725/6402-0** oder der oben angegebenen E-Mail-Adresse zur Verfügung. Abschließend bleibt uns nur noch, Ihnen viel Spaß in der Inselstation zu wünschen.



Im Sommer gehen Sie am besten über Fahrstuhl/Treppe ins Oberland und dann weiter zur Vogelwarte. Im Winterhalbjahr können Sie auch über den direkten (aber steilen) Weg an der Nordseeklinik zur Vogelwarte gelangen.